

D. Colnrade, 1. Februar. [Verhaftet] wurde am Mittwoch durch den hiesigen berittenen Gendarmerie-Vorstellung in Rüssen der Arbeiter Paul Jacob aus Terneim Brandenburgischen. Derselbe wurde wegen Diebstahls von der Staatsanwaltschaft zu Oldenburg Steckbrieflich verfolgt. Er ist dem Amtsgericht Bassum eingeliefert, und der Staatsanwaltschaft zu Oldenburg telegraphische Mittheilung über die Ergreifung des Gesuchten gemacht worden.

X D. Holtorf, 1. Febr. [Zwei Raubanfällige] Der Pächter Hermann Schulenberg aus Holtorf war vor Kurzem in Geschäften in Twistringen. Nach Erledigung derselben trank er im Centralhotel noch ein Glas Bier, dessen Bezahlung er ein Zwanzigmarsstück wechseln ließ, was natürlich von den übrigen Gästen gesehen wurde. Als Schulenberg sich später auf dem Heimwege in Altemarhorst befand, stellten sich ihm plötzlich zwei Kerle in den Weg, welche ihm ein Packet abforderten, das er bei sich trug. Es gelang ihm indessen, die Strolche durch Drohungen einzuschüchtern, worauf sie sich entfernten. Als Schulenberg indessen nach einem kurzen Aufenthalt in der P.'schen Wirthschaft seinen Weg fortsetzte, sprangen einige hundert Meter hinter Marhorst plötzlich wiederum zwei Kerle aus einem Hohlgraben und forderten das Packet und das Geld. Jetzt wird dem Bedrohten, einem harten, kräftigen Manne, die Sache aber doch ungemüthlich er nimmt seinen Schwarzdornstock und langt dem einen Begehrer damit eins über den Schädel, daß der Stock abbricht. Hierauf zieht er schnell sein Messer, um den Angriff zu erwarten; die Strolche ergriffen indessen die Flucht. — Auffallend ist noch, daß in denselben Tage auch die alte, gebrechliche Wittwe Bückmann aus Colnrade auf demselben Wege bei hellem Tage ebenfalls von zwei Strolchen angefallen worden ist. Die alte Frau hat indessen keinerlei Geld oder Geldeswerth bei sich gehabt.